# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hanptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. Doppel-Blatt . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

nces. 252 econd floor Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M. bt ist, da

M2 195.

chule

t gratis.

omée) who rs in France

nn, French

Wahre

sucht ein

d Güte de H. 11714 sig, musik Einkommel

Mittheilun

11714 # 4. Cie

0

mitju, ohn

ufwartus

aden

brunnen elmstras

orunnen 1

runnen

runnen ?

lmstrass!

zig, we

t war, F

hren Ihre

hren lhren n Sie sich nen; dant nen Tern r, welcht vie gross

vist lebe

ırde. steiger# Vemola

that fra

ie geset

reches

befrage

o kenne von his

so. Id gesage so wa Und da

elmstrass\*

st.

250

Mittwoch den 14. Juli

1880



Mittwoch den 14. Juli, im Curgarten (Concertplatz): Luftballon-Auffahrt

der berühmten Aeronautin

Frau Auguste Securius

mit dem Riesen-Ballon

"AEOLUS",

unter Mitnahme von Passagieren.

Meldungen werden rechtzeitig erbeten. Passage-Preis: 150 Mark pro Person.

## Gleichzeitig: Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps: Herzoglich Ratiborer uniformirten Musikschule

(Knaben-Capelle in Garde-Parade-Uniform, 40 Eleven) aus Rauden in Oberschlesien,

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn A. Wachtarz;

Städt, Curcapelle; Capelle des 80. Inf.-Reg. Anfang des Gartenfestes und Beginn der Füllung: 2 Uhr. Auffahrt des Ballons: ca. 51/2 Ubr.

Abends:

## Feuerwerk.

PROGRAMM:

 6 Raketen mit diverser Versetzung Eine Spiralsonne mit Verwandlung 6 Raketen mit diverser Versetzung Bomben und Pot å feu.
 Eine Carcada mit Aufasta von römischer 5, Eine Cascade mit Aufsatz von römischen Lichtern und Fontaine.

6. 12 Raketen mit diverser Versetzung. 7. Ein doppelter Mühlenflügel mit Ringspiel. 8. Bengalische Beleuchtung des Parks und

Bombardement. 9. Bouquet von Raketen.

Gas-Illumination und Lampions.

Concerte: Von 2-4 Uhr: Concert der städtischen Curcapelle unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu "Yelva" . 2. Victoria-Polka Reissiger. Jos. Strauss. 3. Finale aus "Die weisse Dame" . 4. La belle Amazone, Charackterstück Ouverture zu "Die diebische Elster" Rossini. 6. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse. Conradi. Herrmann.

Von 4-6 Uhr: Concert der Ratiborer Knabencapelle unter Leitung des Capellmeisters Herrn A. Wachtarz.

PROGRAMM:

3. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer . . . Joh. Strauss. 5. Prinzess-Polka 6. Ouverture zu "Wilhelm Tell" . . . . . . Rossini. 8. Das Erwachen des Löwen .

Von 6 - 8 Uhr: Concert der Capelle des 80. Inft.-Regts. unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

#### PROGRAMM:

1.	Stolzenfels-Marsoh		10		4		Voigt.
2	Onverture zu Pique Dame"				140		Suppé.
3.	Arie aus "Don Juan"						Mozart.
	Solo für Tenorhorn: Herr Kirchner.						D. J.
4.	Wellenspiele, Walzer						Bach.
5.	Schwur und Schwerterweihe aus "Die	H	age	no	ttei	1"	Meyerbeer.
6.	Kaiser-Gavotte (Kornblumen)						Morley.
7.	Augusta-Polka-Mazurka						Fr. W. Münch.
8.	Ein musikalischer Bilderbogen, Potpour	ri	*				Conradi.

Von 8 bis gegen 10 Uhr: Concert der Ratiborer Knabencapelle unter Leitung des Capellmeisters Herrn A. Wachtarz.

PROGRAMM.

1. Parade-Marsch, componirt von Sr. Majestät König Friedrich dem Grossen. Jos. Strauss. 5. Masurische Hirtenpolka mit Solo für zwei echt 8. Polka de Concert, von Grünfeld, für Militärmusik 7. Ouverture zu "Oberon" 10. Die junge Garde, grosses Potpourri . . . . . Reimbold.

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks:

#### BALL

im grossen und weissen Saale.

(Zwei Orchester.)

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Während der Füllung und Auffahrt werden Concerte von drei Musik-Capellen im Concertgarten des Curhauses ausgeführt.

Die zu dem Gartenfest zu lösenden Karten à 1 Mark geben an diesem Tage Abonnenten und Nichtabonnenten die Berechtigung der Füllung des Ballons, dem Aufsteigen desselben, sowie den Concerten im Curgarten, der Illumination, dem Feuerwerke, der bengalischen Beleuchtung daselbst und dem Balle beizuwohnen.

Die verehrlichen Besucher des Gartenfestes werden gebeten, sowohl dem Ballon, als den an anderen Stellen aufgestellten Feuerwerkskörpern möglichst fern zu bleiben.

Eintrittspreis zum Gartenfeste: I Mark pro Person.

(Bei ungünstiger Witterung oder bei zu sehr bewegter Luft Concerte der Ratiborer Capelle um 4 und 8 Uhr im Saale. In diesem Falle Eintrittspreis zu jedem der Concerte 50 Pfg. pro Person. Abonnements- und Curtax-Karten haben keine Gültigkeit. Es wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verlegt. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.) Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.



Der letzte Zug nach Mainz: 10 Uhr 18 Min. Der letzte Zug in den Rheingau: 9 Uhr 48 Min.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. Juli 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

2447

Adler: Seckelsohn, Hr. Kfm., Berlin. Stockmann, Hr. Comm.-Rath m. Fam., Finland. Winkhaus, Hr. Kfm., Hamburg. Bouchsein, Hr. Kfm., Schweim, Groschke, Hr. Obrist, Meschede. Cantador, Hr. Kfm., Cöln. Simon, Hr. Kfm., Frankfurt. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Bial, Hr. Kfm., Offenbach. Nuhn. Hr. Rent., Cassel. Pollack, Hr. Kfm., Berlin. Pury, Fr. m. Bed., Neuchâtel. Rohde, Hr. Kfm. m. Fam., Petersburg.

Alleesaal: Goldschmidt, Hr., Frankfurt.

Biren: Richtering, Hr. Kfm., Havanna,

Schwarzer Bock: Pfeisfer. Fr., Darmstadt. Auerbach, Fr. m. Tochter, Altona. Liebert, Fr. m. Sohn, Graudenz. Richter, Hr. Hotelbes., Rochitz. Walter, Hr., Ob.-Bessingen. Thelen, Fr., Andernach. Krämer, Hr., Hersbruck.

Zwei Böcke: Ade, Hr. m. Fr., Ludwigsburg. Grimm, Hr. Kfm., Emmerichenhein. Schön, Hr. Bürgermstr., Hahnstätten. Schlink, Hr., Mainz.

Goldener Brunnen: Göppel, Hr. Kfm., Frankfurt. Tormin, Hr. Oberstabsarzt Dr., Jahrreis, Hr. Rent., Weimar. Busch, Hr. Klostergutsbes., Höckelheim. Mayer, Fr., Mahlzow. David, Hr., Berlin.

Cölnischer Hof: Wallagh, Hr. Zahnarzt m. Fr., Haag. Peisser, Hr. Dr., Frankfurt.

Motel Dahlheim: Dudgeon, Fr., England. Bourne, Frl., England. Martius, Frau Geh. Rath, Berlin.

Hotel Dasch: Nieroth, Hr. Graf, Russland.

Engel: Birkner, Hr. Kfm., Nürnberg. Scheltienne, Fr. m. Tochter, Metz. Wehner, Fr. Dr. m. Tochter, Sonneberg.

Schneider, Hr. Bürgermstr., Massenheim. Münch, Hr. Kfm., Crefeld. Horritz, Hr. Kfm., Breslau. Krakauer, Hr. Kfm., Breslau. Silbermann, Hr. Kfm., Breslau. Neidiger, Hr. Kfm., Coburg. Wertheimer, Hr. Kfm., Emmendingen. Schmidt, Hr., Schwalbach. Webrfritz, Fr., Creuznach.

Eisenbahn-Motel: Leibrock, Hr. Prof. Dr., Braunschweig. Breitenbach, Hr., Trier. Clermont, Hr., Homburg. Gebhardt, Hr. Ingen. m. Fr., Wilhelmshaven. Levy, Hr., Strassburg. Buhtz, Hr., Magdeburg. Stévenach, Hr. m. Fr., Belgien.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Collius, Hr. Schul-Insp., Petersburg.

Mr. Fabrikbes., Viersen. van Duys, Hr. Dr. med, Gent. Eller, Hr. Fabrikbes., Worms. Bräner, Hr. Kfm., Saalfeld. Bohland, Fr., Eisleben. Bohland, Hr., Eisleben. Hecker, Hr., Wessel.

V. Keudell, Hr. Frhr., Berlin. Batthyany, Frau Gräffn, Pest. Beres v. Perez, Fr. m. Bed., Pest. Apostolo, Frl. m. Schwester, Rumänien. Mayer, Hr. Anwalt, Bochem.

Hotel zum Mahm: Grebenstein, Fr. m. Tochter, Frankfurt.

Weisse Litien: Müller, Hr., Dietschweiler. Hangen, Hr., Ober-Hilbersheim.

Nassauer Hof: Rosmale-Nepuen, Hr. m. Fam., Amsterdam. Duden, Hr. Comm-Rath m. Fr., Brüssel. Mathes, Hr. m. Fam., Amsterdam. Loewenstein, Hr. m. Fr., Bonn. Adams, 2 Hrn., England.

Villa Nassau: von Stackelberg, Hr. Frhr. m. Fam., Estland.

Hotel du Nord: Reichenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig.

Alter Nonnenhof: Grün, Hr. Kfm, Dillenburg. Maus, Hr. Kfm, Idstein. Flach, Hr. Kfm., Maichammer. Bernmann, Hr. Kfm., Maichammer. Go:seh, Hr. Naumburg. Schmidt, Hr. Kfm. m. Sohn, Wald. Blumentahl, Hr. Kfm., Frankfurt.

Pariser Hof: Röttger d'heureuse, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin. Mûller, Fr. Rent., Alsenz. Schoesken, Fr. Rent. Frankfurt.

Rhein-Hotel: Godduna, Hr. Prem.-Lieut. m. Fr., Wesel. Hoofer, Hr. Rent. m. Fr., London. Feldmannn, Hr. Kfm., Chemnitz. Mauve, Hr. Bergrath, Hallowitz. Hemerling, Fr. m. Tochter, Cöln. Joseph, Frl., Frankfurth. Bais, Hr. Prof., Dr., Brijssel.

Rose: Friedeberg, Hr. Redacteur, Frankfurt. Friedeberg, Hr. Kim., Magdeburg-Bull, Hr., Amerika. Wessels, Hr. m. Fr., Bremerhaven. Kraus, Fr., Mosbach.

Weisses Ross: Seng. Hr. m. Fr., Kirchheimbolanden. Liwich, Hr. Hanptrendant, Erfurt. Koob Hr. Haupt-Lehrer a D. m. Fr., Würzburg.

Weisser Schwass: Blum, Hr. Kfm., Sinsheim. Blum. Fr. Rent, Sinsheim-Wagner, Hr. Pfarrer, Weinsheim. Gaab, Hr. Kfm., Erfurt. Neumann, Hr. Kfm. m. Sohn, Potsdam.

Sommemberg: Hoch, Hr. Rent., Aschaffenburg. Steinseifer, Hr. Kfm., Eiserfeld-Schildgen, Hr., Gross-Gerau.

Tassass-Hotel: Bürger, Hr. m. Fr., Hamburg. Schwarz, Hr. Dr. med., Wolgast-Caspari, Hr. Apoth. m. Fr., Berlin. Kabn, Hr., Mannheim. Beuker, Hr., Edinburg. von Hügel, Hr. Baron, Ludwigsburg. de Wagner, Fr. m. Töchter, Petersburg. Becker, Hr., London.

Hotel Victoria: Seligman, Hr. Rent., Birmingham. Bo Fleesmann, Hr. Rent., Holland. Perkins, Hr. Dr., Baltimore. Boyd, Hr. Rent., London.

Hotel Vogel: Postbuma, Hr., Gorredyk. de Boer, Hr., Gorredyk. von der Beye, Hr., Gorredyk. Gerwke, Hr. Ober Post-Direct. m. Tochter, Liegnitz. Mühlenbach, Hr. Kfm. Hannover. Stüben, Hr. Kfm., Hamburg. Braun, Hr. Kfm., Bordeaux. Eisenmenger, Hr. Fabrikbes., Ersbach. von der Wane, Hr., Coblenz. Fischer, Hr. m. Fr., Magdeburg.

Stüdt. Krankenhaus: Anspach, Hr., Sulzbach. Gehres, Fr., Bleidenheim-Raab, Hr., Bergen.

## Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café. Bier - Salon.

Von 1-3 Uhr Diners nach der Karte. Extra Wein-Preise.

> Gute Export Biere. 2 Billards.

2370

## Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. Diner à part à Couvert Mk. 2. Souper à Couvert Mk. 1.20. Freih. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons, Swedish Gloves, Castor-Gloves, Gentlemens Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

## Aecht Türkische Tabake und Cigaretten

Bazar oriental, alte Colonnade 1. E. L. Specht & Cie., Hoflieferanten.

## Feuilleton.

## Aus der Hundewelt.

(An der Schwelle der Hundstage zu lesen.)

Die Tage des Hundes ziehen immer näher und bald tritt die Sonne in das Zeichen der - Hundemarke. Die ehrsamen Schweifwedler schreiten bereits mit stolzer gehobenen Häuptern durch die Strassen, laufen den Leuten muthwilliger als sonst zwischen die Beine, ihr Gebell nimmt einen Character der Vorlautheit an, kurz, sie fühlen sich als Race des Tages. Und warum sollte der Hund das nicht thun? Wenn jedes classisch gebildete Comfortable-pferd noch heutigen Tages stolz darauf ist, dass "Incitatus", das Leibpferd Caligula's, römischer Senatspräsident war, darf auch die prosaischste Hundeseele des neunzehnten Jahrhunderts stolz sein auf die lange Reihe von Berühmtheiten des Hundegeschlechts, welche einem Richebourg Material boten für eine ganze "Geschichte der berühmten Hunde".

Schon aus den Elementarschulen ist uns bekannt, dass der Hund den Menschen überallhin begleitet und unter allen Himmelsstrichen fortkommt. In der That treffen wir ihn selbst im Himmel (als "grossen Hund" und "kleinen Hund") und in der Hölle als Cerberus, der Species "Höllenhund" angehörig. Was aber gute Eigenschaften betrifft, hat deren der Hund viel mehr aufzuweisen als der Mensch, der den Hund darin als Autorität betrachtet, wozu ihn schon die Lehrbücher seiner Kindheit energisch anhalten.

Welch' ein ausgezeichneter Köter war z. B. der Hund Hiob's, der sich auf Krankenpflege so vorzüglich verstand. Wie höchst correct war das Benehmen des Hundes "Argos" im Königspalaste des Odysseus, als dieser nach langer Irrfahrt endlich heimkehrte. Welch' tiefen criminalistischen Blick hat der Hund des Aubry an den Tag gelegt, der den Mörder seines Herrn in

der Person des Robert Macaire ausspürte. Wie schön nimmt sich im "Ersten Sprach- und Lesebuch\* der wackere Bernhardiner "Barry" aus. Es ist ferner bekannt, dass es unter den Hunden grosse Mathematiker gegeben hat, welche alle vier Species und das ganze kleine Einmaleins im Kopfe hatten. Desgleichen grosse Dominospieler, welche eine doppelte Acht im Pfotenumdrehen auszusperren wussten. Nicht minder auch Tänzer und Schauspieler von bedeutendem Talent. Leibnitz, der doch gewiss ein glaubwürdiger Mann war, berichtet sogar von einem grossen Redner, der seines Zeichens auch nur bürgerlicher Hund war. Er gehörte einem sächsischen Bauer, war von mittlerer Grösse und allergemeinster Form. Auch Demosthenes war bekanntlich nicht gross gewachsen und durchaus nicht schön. Ein Kind hatte den Hund einst etliche Laute ausstossen hören, welche einigermaassen wie menschliche Worte klangen, und daraufhin setzte es sich's in den Kopf, den Hund sprechen zu lehren. Der Schüler hatte die besten Anlagen und entsprach vollkommen den Bemühungen seines Lehrers. Nach einiger Zeitsprach er gegen hundert Worte, wie: Kaffee, Thee, Chocolade &c., ganz deutlich aus. Zu bemerken ist dabei, dass der Hund drei Jahre alt war. als er seine Schulzeit begann, und dass er eigentlich nur als Echo sprach, d. h. seinem Lehrer die vorgesagten Worte nachsprach.

Es hat jederzeit Hunde gegeben, welche durch häufigen Umgang mit Damen eine gewisse Competenz in Sachen weiblicher Schönheit erlangten-So hatte die berühmte Ninon de Lenclos einen Hund, der in der rationellen Schönheitspflege eine wahre Autorität war. Wie Mercier in seinem berühmten "Tableau de Paris" berichtet, war dieser Hund der Leibarzt der schönen Ninon. Er war ein schottischer Pintscher mit fahlem Haar und schwarzen Augen und hiess Raton. Wenn Ninon zum Speisen ging, begleitete Raton sie zu Tische. Sie legte ihn dicht neben ihren Teller, wo ein Körbchen für ihn stand. Von da aus überwachte er das ganze Diner. Ohne ein Wort des Tadels liess er Suppe, Fleisch und Braten passiren, aber sobald seine

APOI

besonde

ZUM T

Leichte Munci G. Va

Pr Krani Wien, Di Dujar

Latou D Child

Weber A. H Sayre Kauf

2414

Sch

重点

24

H

filles 2551

Herr

Pen

kurz in d lich

Hun

belei ohne Ville mani konn der nüch gleit dem welc

auf's die I Weit schw Herr einm Besu auf

War unter

KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel, München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standthartner, alle in Wien, &c. Frankreich.

Dr. Bottentuit, Dr. Lucas Championniere, Dr. Noel Gueneau de Mussy, Dr. Dujardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée Latour, Dr. A. Ludaud, &c. Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr G. Tatham, Dr. Hermann

Vereinigte Staaten. Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A. Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED. Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

omm-

n. Fr.

dstein. o, Hr., kfurt.

r, Fr.

nt. m. owitz. ., Dr.,

burg.

dant,

sheim-Kfm.

rfeld-

lgast. burg.

ndon.

Beye,

eaux.

heim-

19

1.

rsten

ist

eben

opfe

im

und

aub-

eines

chen

enes

Kind

ssen opf,

und Zeit

ganz

war,

ach,

mit

ten-

llen

aten

nen

rzen

ton

hen

Tort

eine

sh.

Am Mochbrunnen

jeden Morgen von 6-8 Uhr

Schweizer Molken und frisch gemolkene Kuhmilch,

ärztlich empfohlen für Kuren. 2560 Sutter & Koster aus Appenzell. Huhwarme Milch Morgens und Abends Saalgasse 36.

Julius Fenske

Portefeuille Fabrikant aus Offenbach a. M. unterhält ein grosses Lager in den neuesten Erzeugnissen zu festen Fabrik-

Neue Colonnade Nr. 32 & 33.

Pensionat pour des jeunes demoiselles catholiques.

filles dans son établissement pour le temps de leur séjour en cette ville.

\*\*Title. Wirtzfeld\*, Directrice de pension, Schwalbacherstr. 22

Herrin die Ragouts berühren wollte, knurrte er, fixirte die Dame stark, kurz: er verbot es ihr. Zuweilen fanden förmliche Unterhandlungen statt,

in denen aber immer der Arzt den Sieg davontrug. Und dieses strenge Regime trug nicht wenig bei zu der sprichwört-

lich gewordenen Conservirung der Reize Ninon's. Nicht so wissenschaftlich gebildet, aber ebenso intelligent war ein Hund Villemessant's. Er hiess "Pascha", was die Türken umsoweniger beleidigen konnte, als ja auch andere Hunde "Türk", ja "Sultan" heissen, ohne dass dies die orientalische Frage je in Fluss und Brand gebracht hätte. Villemessant hatte einen Kutscher, der in seiner Kunst ein gewiegter Fachmann war, aber eine fatale Neigung zum Safte der Rebe nicht überwinden konnte. Lange fortgesetzte Uebung jedoch hatte ihn gelehrt, den Zustand der Trunkenheit geschickt zu verheimlichen, so dass er dann am allernüchternsten aussah, wenn er just sternhagelvoll war. Glücklicherweise be-gleitete ihn "Pascha" immer, wenn er fuhr, und lag zu seinen Füssen auf dem Kutschbock. Als Hund von Geist hatte er die Symptome bald ermittelt, Welche die Trankenheit des Kutschers verriethen, und überwachte ihn dann auf's Gewissenhafteste. Wenn er einen Greis, ein Kind, einen Lastträger die Richtung des Wagens kreuzen sah, warnte er den Gefährdeten schon von Weitem durch heftiges Gebell. War dagegen der Kutscher nüchtern, so schwieg "Pascha" und schlummerte ruhig und sorglos; dann wussten auch Herr und Frau, woran sie waren und fuhren unbesorgt dabin. Mehr als einmal kam es sogar vor, dass Madame, schon angekleidet für einen wichtigen Besuch, darauf verzichtete, auszufahren, weil "Pascha" neben dem Kutscher auf dem Bocke sass und Zeichen bedeutender Aufregung gab.

"Pascha" war auch als Gourmand gross. Eine Einladung zum Diner war ihm stets willkommen, aber nur von einem Freunde seines Herrn. Dabei unterschied er jedoch auch zwischen den Einladungsformeln und benahm sich diesen entsprechend. Sagte man ihm: "Nun, Pascha, willst Du mit-

Rath'sche Milchkur-Anstalt,

15 Moritzstrasse 15, controllirt und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen Verein. Trocken fütterung zur Erzielung einer für Kinder und Kranke geeigneten Milch.

Kuhwarme Milch wird Morgens von 6—8 und Abends von 5—71/2 Uhr zum Preise von 20 Pf. per 1/2 Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quanta's werden 5 Pf. extra bezehnet.

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis vom I. April ab den ganzen Tag geöffnet.

Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 61/2 bis 9 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von Dickmilch, Café und Chocolade. — Restauration in dem nen angelegten mit Trinkhalle und Lauben versehenen Garten.

## Theodor Werner.

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse. Lingerie — Broderie — Trousseaux, Specialité pour enfants.

Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

Nouveautés de Paris.

## Merkel'sche Kunst-Ausstellung Kgl. Hof-Kunsthandlung

CHRESTERNA CHRESTERNA

— Neue Colonnade — Mittelpavillon —

Abonnements für eine Familie pro Jahr . Mark 15. für eine einzelne Person , , . . Mark 10.

Entrée: an Wochentagen Mark 1. -, an Sonntagen 50 Pfg.

2107 

F. Wandrack,

Putzgeschäft. Grand choix de Chapeaux garnis, Bonnets &c.

Langgasse 39 Bel-etage. Men spreckt hollandsch. Langgasse 39 Bel-etage.

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse) (près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager. Leihinstitut.

Magasin de musique. Pianos à vendre et à louer,

kommen zum Essen?" so bellte er ein kurzes Ja und humpelte nach; sagte man ihm hingegen: "Also, lieber Pascha, willst Du mir das Vergnügen machen, mit mir zu diniren?" so zeigte er sich besonders geschmeichelt, bellte freudig auf, sprang seinem Bewirther an den Hals und leckte ihm womöglich das Gesicht.

Einst lud ein Freund des Hauses "Pascha" in den höflichsten Ausdrücken zum Speisen ein; aber zu seinem grössten Befremden antwortete jener durch ein leises klägliches Gewinsel, leckte ihm die Hand und schlich sich dann an die Seite eines anderen anwesenden Herrn. Das Befremden verlor sich jedoch in Bewunderung, als sich herausstellte, dass "Pascha" bereits früher von dem andern Herrn eingeladen worden war und zugesagt hatte. Die zweite Einladung hatte er also mit höflichem Bedauern abgelehnt.

#### Allerlei.

Wie verlautet, wird bei der heute Nachmittag stattfindenden Auffahrt der berühmten Aeronautin Frau Auguste Securius mit dem Riesenballon "Aeolus" im hiesigen Curgarten Herr Graf S. aus Wien als Passagier die Reise durch die höheren Regionen mitmachen. Derselbe hat sich telegraphisch zur Fahrt angemeldet.

Noch ein Urtheil über die heute im Curgarten mitwirkende Herzogl. Ratibor'sche Knaben-Capelle. Die "Schlesische Presse" schreibt: "Nachdem die Herzoglich Ratiborer uniformirte Musikschule aus Rauden O.-Schl, ihre Concerte für die laufende Saison in Breslau beendet und heute ihre Rückreise angetreten hat, möge nachfolgendes Anerkenntniss dem strebsamen Dirigenten A. Wachtarz, sowie den unterstehenden Kunstjüngern nicht vorenthalten bleiben. Bei der grossen Beliebtheit, welcher sich diese Capelle in Breslau schon immer erfreut hat, ist es hervorzuheben, dass sich diesmal ihre Concert-Aufführungen durch einen noch erhöhten Fortschritt in den Leistungen auszeichneten. Bei den Concerten hatten sich stets, trotz drohender und leider häufig eintretender ungünstiger Witterung die Zuhörer in den betreffenden Concert-Etablissements zahlreich

## Bürgenstock.



#### Curhotel I. Ranges bei Stansstad (Schweiz).

In schönster und geschütztester Lage des Vierwaldsfätter Sees.

Eröffnet vom 15. Mai an. 870 Meter über Meer. - Unvergleichlicher Aussichtspunkt. — Grossartiger Naturpark mit ausgedehnten schattigen Spazier-gängen. Wortreffliche Küche. Milch- und Molkenkur. — Bäder. Eigene Wagen am Landungsplatze Stansstad. - Romantische, sanft ansteigende Zugangsstrasse. - Post- und Telegraphen-Bureau. - Pension inclusive Wohnung bis Ende Juni von 6 Francs an. Ausführlicher Prospectus franco. Curarzt wohnt daselbst.

Bucher & Burrer,

Miteigenthümer des Grand Hotel Pegli bei Genua.

## Gasthaus zum Gartenfeld Niederwalluf.

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht Rheinauf- und abwärts, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch gute, billige Restauration, rein gehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, sowie gute und billige Pension. - Reelle Bedienung. P. Flick.

2895

покупаю КРедитные Билеты

по цѣнѣ Берлинской Биржы съ очень малой коммисіонной

БЕРНГАРДЪ ЛИБМАНЪ

Ланггассе 16.

Spiegelgasse N. Kirschhöfer, Nr. 6.

Spiegelgasse

Chirurgien-Pedicure. Hühneraugen-Operateur.

Lager von chirurgischen Instrumenten, Spritzen aller Art, feinen französischen Bruchbändern, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren, sowie alle zur Krankenpflege gehörigen Geräthschaften.

#### Hôtel Weins

Bahnhofstrasse 7.

Warme und kalte Süsswasser-Båder täglich von Morgens 7 Uhr bis 2421 Abends 7 Uhr.

#### Schwimmbad Nerothal.

Eröffaung Montag 31. Mai.

Abonnement für den Sommer 15 Mk. Einzelbad mit Wäsche 0,50 Mk. ohne 0,40 \* Schwimmunterricht für Herren und Damen
12 Lectionen à 5 Mk.
Für Damen vorläufig geöffnet Vormittags

Israelitische

#### Restauration Hirschberger. Häfnergasse 5.

Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte.

#### Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 24 am Curpark Wiener Café Restaurant. Table d'hôte 1 Uhr. Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

#### Cath. Menke,

Hofschneiderin Wiesbaden - Louisenplatz ? empfiehlt sich zur Anfertigung der elegan-testen wie einfachsten Damen-Toiletten-

Verschiedene

selbstgefertigte Schweizer Handstickereien, prachtvoll gearbeitet, sind preiswürdig zu verkaufen bei Koster & Sutter,

Molkenbereiter am Kochbrunnen, Saalgasse 36.

Mme. Chabert tailleuse française 2461

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 2a, au 1er.

#### Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez Mr. Reinglass à Wiesbade 18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique. Vve. Xavier Jouvin Paris, Boulevard des Italiens 23.

Villa Heubel, am Curpark, **Hotel garni,** auch Pension. Schöner Garten, billige Preise. Sonnenbergerstrasse zw. 17/19. Leberberg 2. 2438

#### Gemälde-Verkauf.

Das berühmte patriotische wie geschichtliche Gemälde von Prof. Lindenschmitt 100 × 136 Ctm. (Tod der Eleonore Prohaska auf dem Schlachtfelde von Möckern) sowie 2 Landschaften von A Schelfhout und L. Kuhnen stehen zum Verkauf und sind anzusehen Vormittags von 9 — 12 Uhr. Wo. gagt die Exped. d. Bl. 2573

Wucherer's Gum - Chest-Bonbons, a most excellent, efficacious and quick remedy against cough, bronchitis and

#### Gegen Husten 40.8 Wucherer's 40.8 Gumi-Brust-Bonbons

begutachtet vom Kgl. Hofrathe Dr. Rudolph v. Wagner, Professor an der Universität Würzburg, zu haben bei den Herren:

A. Schirg, kgl. Hoflieferant (Hauptdepot für Wiesbaden und Umgegend), J. H. Lewandowsky, H. J. Viehoever, Drog.-Handlg., Gg. Bücher jr., Aug. Engel, kgt. Hoffit., Frl. Marie Eissele. G. Mades, Del Hendlg. Karl Kröher. G. Gattlich Del.-Handlg., Karl Kröber, G. Gottlieb, Conditoreien; in Geisenheim: F. Weil; Biebrich: Franz Schneiderhöhn; Bad Schwalbach: A. Besier.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir machen besonders darauf aufmerk-sam, dass ein Concurrent das Publikum dadurch zu täuschen sucht, dass er unsere Gummi-Brust-Bonbons-SchachteIn genau nachgeahmt hat. Wir bitten desshalb die Aufschrift: Gummi-Brust-Bonbons von W. F. Wucherer & Cie. in Würzburg genau zu beachten, um die nun seit 7 Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Bonbons in unverfälschter Qualität zu erhalten.

American Dentist Wilhelmstrasse 18. 2468

First rate German and English lessons by a highly recommended German Lady. For adress and references apply to the library of Feller & Geeks

## Nerothal No. 9

sind zwei möblirte Zimmer nebst guter Be köstigung sofort abzugeben. 2569

Elisabethenstrasse 10 ist die elegant möblirte Bel-Etage mitju, ohne Kuche, ganz oder getheilt, sogleich zu ver miethen.

Solirte Zimmer in gesunder, luftiger Lage, stets billig Röderallee 12.

Gut möbl. Zimmer m. Aufwartung u. Kaffee pro Woche für M. 10 verm. Weberg. 46, I. Etage.

eingefunden. Jedenfalls ist es bei der überwicgenden Anzahl der sehr jugendlichen Kräfte dieser Musikschule nichts Leichtes, solche derartig zu schulen, da angeborenes musikalisches Talent sich doch selten vorfindet. Wenn bei der Abwesenheit unserer Militärcapellen von der Herzoglichen Musikschule noch einige weitere Concerte hier stattfinden könnten, würde ein derartiges Arrangement mit Beifall begrüsst werden." - Wir fügen hinzu, dass die Capelle der Ratiborer Musikschule, ungleich anderen bunt zusammengewürfelten Vereinigungen, aus nicht weniger denn 40 Mitgliedern besteht und nicht des eigenen Vortheiles halber, sondern zum Besten der Nothleidenden ihrer oberschlesischen Heimath diese Tournée unternommen hat. Gestern concertirte sie im Zoologischen Garten in Frankfurt, demnächst wird sie im Saalbau in Darmstadt, im Curgarten in Ems, in Coblenz, Bonn, Aachen &c. auftreten. In Elberfeld allein ist sie für 6 Abende, in Hannover und Magdeburg für je drei Abende u. s. f. engagirt, — Von Coblenz nach Bonn wird die Capelle eine Rheinfahrt unternehmen und auf dem Schiffe spielen. Es ist ihr deshalb von der Cöln-Düsseldorfer Gesellschaft in entgegenkommendster Weise eine bedeutende Fahrpreis-Ermässigung bewilligt worden. Die Concerte in Bonn dürften um so glänzender ausfallen, als zur Zeit einer der Prinzen von Ratibor daselbst studirt und sich die Studentenschaft fast ohne Ausnahme einfinden wird-

In sämmtlichen Städten spielt die Capelle ein verändertes und sehr gediegenes Programm. Als Specialitäten sind daraus hervorzuheben: "Masurischer Hirten-Polka", mit Solo für 2 ächt masurische Hirtenhörner, von A. Wachtarz, dem Dirigenten der Capelle, componirt, "Die Post", Lied von Schäffer mit Gesang, ein "Parade-Marsch", componirt von Sr. Majestät König Friedrich dem Grossen &c. &c. Die Capelle concertirt von 4-6

und 8-10 Uhr im Curgarten. (Genaues Programm: siehe oben!) Unser berühmter Landsmann Herr Professor Carl Keil ist aus Berlin zu längerem Besuche bei seinen Eltern dahier eingetroffen-

Eine schwedische Husaren-Capelle in Berlin. Das B. Mtgsbl. schreibt: "Auf dem schattigen Plateau der Bock-Brauerei concertirt jetzt bekanntlich allabendlich die Capelle des schwedischen Garde-Husaren-Regiments (König Carl XV.) aus Malmö. Die fremden Musici tröten in ihrer kleidsamen Parade-Uniform, schwarzen, gelbgeschnürten Attilas, quer über die Brust ein breites, gelbes Bandelier, auf dem Kopfe ein leichtes, elegantes

Käppi, auf, während der Capellmeister einen einfacheren blauen Waffenrock von elegantem Schnitt mit goldenen Knöpfen trägt. Die Capelle besteht nur aus 14 Mann, aber ihre Leistungen sind vorzüglich. Zu einem vollendeten Zusammenspiel tritt ein ausserordentlich flottes Tempo, feinste Nüancirung, scharfe Accente und bei alledem eine derartige Weichheit des Klanges, dass man nicht mehr Blechinstrumente zu hören glaubt. Die fremdeß Gäste ernten denn auch allabendlich reichen Beifall und ziehen ein ganz besonderes Publikum nach dem Bergplateau, dessen andachtsvolle Ruhe lebhaft gegen die Scenen absticht. denen man sonst in der Bockzeit hier begegnet.

Die Villa des Professor Mommsen in Charlottenburg ist in der vorvergangene Nacht zum grössten Theil ein Raub der Flammen geworden. Herr Professor Mommsen selbst soll nicht unerheblich verletzt worden sein. Seine äusserst werthvolle Bibliothek ist fast ganz vernichtet. Die Entstehungsart der Feuersbrunst ist noch unbekannt. Die Berliner Feuerwehr war nicht requirirt und daher auch nicht zur Stelle.

Ein heiterer Druckfehler findet sich in einer der letzten Nummern der "Colnischen Zeitung". Daselbst schliesst eine Todesanzeige mit folgenden Worten: "die Seele des Verstorbenen wird dem frommen Gebete der Gläubiger empfohlen."

Auch eine Hofcharge. Am englischen Hofe war von alter Zeit her ein zum Hofstaat gebörender – Rattenfänger angestellt. Unter Georg III. hiess dieser Würdenträge Robert Smith, erhielt jährlich zweinndachtzig Pfund Sterling Gehalt und trug einen schaftlachrothen, mit Gold besetzten Dienstrock, in welchen eine Unzahl goldener Mäuse einge

Aus Oberammergau berichtet man vom Sonntag Morgen: Der Andrang ist unerhört. Die vornehmsten Leute sind auf Strobsäcke gebettet. Ein Oberammergaus sagte mir soeben, er müsse einen amerikanischen General auf's Heu legen. gerade mit der Ernte beschäftigt, sind diesmal sehr wenig erschienen, dafür ist Alles voll von Engländern, darunter zahlreiche Reverends, Amerikanern, viel österreichischer Aristo kratie und Russen, ganz vereinzelt nur Franzosen. Aus Norddeutschland erschienen viele Besucher aus der vornehmen Welt und zahlreiche Geistliche, aus Süddeutschland me Bürgersleute. Die Grossherzöge von Baden und von Mecklenburg werden erwartels die Grossfürstin Vera und Prinzessin Maria Theresia von Württemberg, sowie der englische Gesandte aus München sind anwesend. Der Christus ist seit einigen Tagen bedenklich heiser, desto besser betinden sich die Feinde des Heilands. Tausende konnten gestern kein Billet erhalten, daher morgen Wiederholung des Spiels. Schon jetzt herrscht Noth an Betten für heute Abend. Die Wiederholungen des Spiels, die 1871 Ausnahme waren, werden von nun an Regel sein.